



Merkblatt neue Rechtschreibung (inkl. Reform 06)

1. Laute und Buchstaben: Stammprinzip wird konsequenter befolgt

<i>nummerieren, platzieren, Tipp</i>	von Nummer, Platz, tippen; aber: selbständig , <u>nicht</u> selbstständig
<i>Bündel, Stängel, behände, Quäntchen</i> aber wieder: aufwendig	von Band, Stange, Hand, Quantum von aufwenden (wie: Aufwendungen)
<i>Bestellliste, Schifffahrt, Schritttempo</i>	drei gleiche Konsonanten bleiben bestehen
<i>Potenzial, essenziell</i>	von Potenz, Essenz (Wortstamm mit z)
<i>Telefon, Fotokopie, Geografie; auch: Paragraf</i>	ph in phon , phot und graph durch f ersetzen
<i>Communiqué, Bravour, Spaghetti, Buffet;</i> aber gut eingebürgerte wie: <i>Bukett, Büro, Defilee,</i> <i>Dusche</i> eingedeutscht	Fremdwörter aus den schweizerischen Landessprachen originalsprachlich schreiben, ausser seit Langem gebräuchliche
<i>Föhn, Rohheit, aber: Hoheit</i>	Einzelfälle

2. Getrennt- und Zusammenschreibung: Rückkehr zur Zusammenschreibung bei Anfangsbetonung und nicht wörtlicher Bedeutung des Ausdrucks

getrennt

<i>arbeiten gehen; aber: (Idee) fallenlassen + (geistig) stehenbleiben; sowie: kennenlernen</i>	Verb (Infinitiv) + Verb getrennt; ausser Verbindungen mit lassen und bleiben bei übertragener Bedeutung
<i>Rad fahren, Auto fahren;</i> <i>aber: eislaufen, nottun, standhalten, teilhaben</i>	Nomen + Verb; verblasste Nomen zusammengeschieden
<i>da gewesen, zusammen sein</i>	Verbindungen mit sein
<i>blendend weiss, geschenkt bekommen</i>	Partizip als erster Bestandteil einer Fügung
<i>wie viel, ebenso gut, zu wenig</i>	wie, so, zu (auch ebenso, allzu) + Adjektiv

zusammen

<i>aufsehenerregend, naheliegend, schwerwiegend, weitgehend, allgemeinbildend, allgemeinverbindlich, alleinerziehend, ratsuchend, energiesparend, antragstellend; sogenannt (auch: sodass); auch substantiviert: Ratsuchende, Asylsuchende, Alleinerziehende</i>	Fügungen mit Partizip als zweitem Bestandteil: zusammenschreiben bei neuer Gesamtbedeutung und bei Anfangsbetonung, d.h. fast immer
<i>zueinanderfinden, aufwärtsgehen</i>	-einander/-wärts + Verb zusammen, wenn die Betonung auf diesem Teil der Wortgruppe liegt
<i>fertigstellen, bereitstellen, offenlegen, aufrechterhalten; aber immer: bekannt geben</i> weiter/wieder + Verb i.d.R. zusammen	Adjektiv/Partizip + Verb zusammen, wenn neue Gesamtbedeutung der Wortgruppe
<i>irgendjemand, irgendetwas</i>	Verbindungen mit -irgend
<i>zugunsten/zulasten, aufgrund, zuhanden</i>	immer so
<i>Cashflow, Jobsharing, Hotdog, Swimmingpool;</i> <i>aber: High Society, New Economy;</i> <i>Sex-Appeal, Check-in, Make-up, Know-how</i>	wenn der Hauptakzent klar auf dem ersten Wortbestandteil liegt und der Ausdruck geläufig ist; wenn zweiter Teil mit Vokal beginnt und sonst schlecht lesbar

Zusammensetzungen mit Ziffern

18-jährig, 40-Tönnner, 20-seitig, 8-mal, 15-fach 100-prozentig, 5-teilig, aber: 100stel, 80er	mit Bindestrich ohne Bindestrich
--	---

3. Gross- und Kleinschreibung: Nomen und Nominalisierungen grosschreiben

gross

Rad fahren, in Bezug auf, von Seiten; Recht/recht haben, geben, bekommen, behalten	Nomen in festen Wendungen; je mehr „recht“ juristisch verstanden wird
im Allgemeinen, im Besonderen, im Folgenden, es ist das Beste, im Weiteren, alles Übrige; auch: von Neuem, bei Weitem, bis auf Weiteres aber: es ist am besten	nominalisierte Adjektive und Partizipien in festen Wendungen
die Einzige, kein Einziger, jeder Einzelne, alles Übrige/Weitere, Folgendes, Verschiedenes	nominalisierte unbestimmte Zahladjektive (vgl. aber unter „klein“!
als Erste, Dritte, Nächste, Letzte	nominalisierte Ordnungszahlen
auf Deutsch, in Englisch, bei Grün	Sprach- und Farbbezeichnungen mit Präpositionen
gestern Abend, heute Morgen; aber: am Dienstagmorgen, dienstagsmorgens	gestern, heute, morgen + Tageszeit
Sie, Ihnen, Ihr; Du, Dir, Dein; Ihr, Euch, Euer	Sie-Anrede; fakultativ auch Du-/Ihr-Anrede in Briefen

klein

der eine, die andere; die vielen, in vielem, vieles; ein wenig, einige wenige, es ist das wenigste; einiges	Zahladjektive viel, wenig, ein, ander
---	--

4. Kommasetzung wie früher: ist erlaubt und am besten!

Sie schenkte ihrem Vater die Pralinen, und die Blumen überreichte sie der Mutter.	Komma vor <i>und</i> und <i>oder</i> zwischen Hauptsätzen ist nicht mehr vorgeschrieben, erleichtert aber in den meisten Fällen die Lesbarkeit.
Er versprach, mir den Text zu senden.	Komma bei Infinitivgruppen ist nur teilweise vorgeschrieben, erleichtert aber meist die Lesbarkeit.

5. Trennung am Zeilenende: Silbentrennung wird konsequenter befolgt

Wes-te, Kas-ten, meis-tens	s-t wird wie sp und sk getrennt
Zu-cker, tro-cken	ck bleibt wie ch und sch zusammen
Pä-da-go-gik, Ini-tia-ti-ve, Quad-rat	Fremdwörter können nach Sprechsilben getrennt werden
I-gel, A-horn, e-berhalb, Bau-e-le-ment	einzelne Vokalbuchstaben dürfen nicht abgetrennt werden
berg-auf, Mein-eid, ver-anlassen	Zusammensetzungen weiterhin beachten